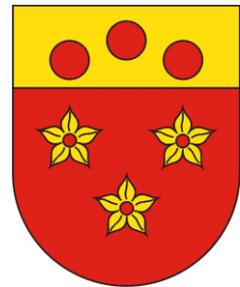
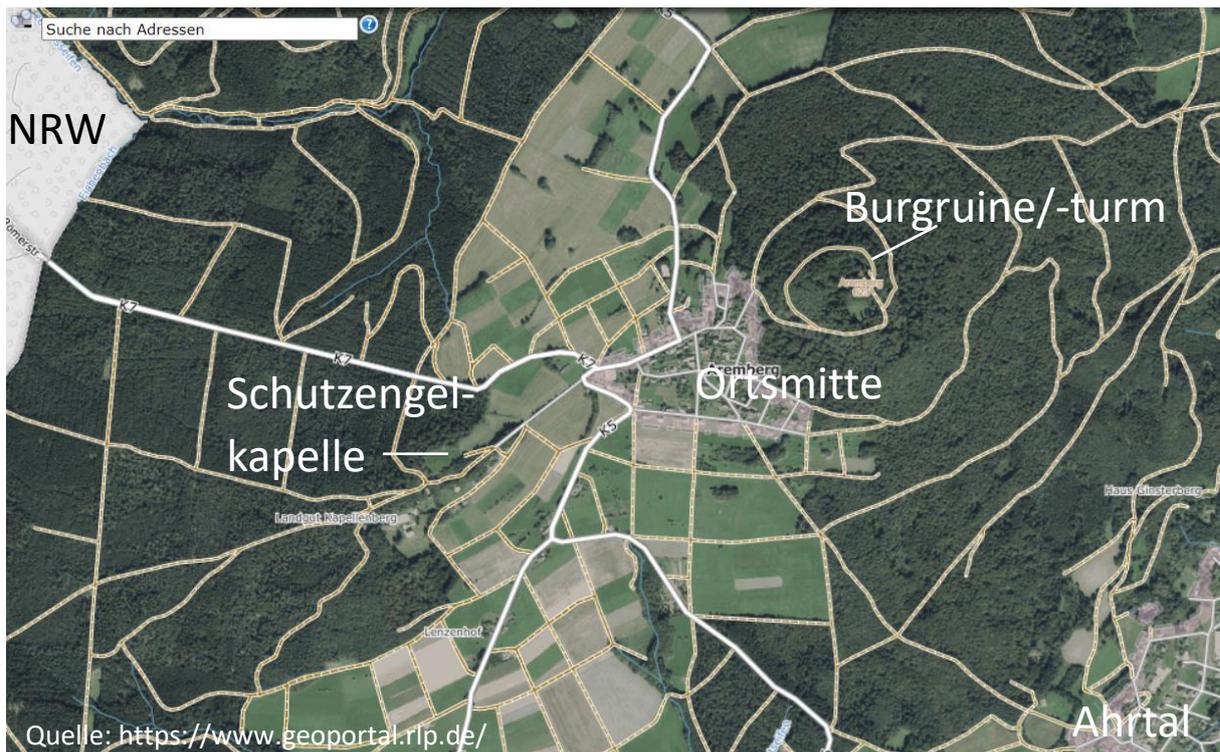


Kurzbericht Aremberg zum Gebietsentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ 2025, Stand 06.04.2025



1. Gemeinde Aremberg und Ausgangssituation

Aremberg ist ein kleiner Ort an der Landesgrenze zu NRW mit ca. 256 Einwohnern, davon haben hier 210 Einwohner ihren Erstwohnsitz. Der Ort liegt knapp unterhalb des Bergkegels des Arembergs mit einer Höhe von 623 Meter über dem Ahrtal. In Aremberg gibt es mehrere Gruppen und Vereine, sie eint ein gemeinsames Ziel: Aremberg soll für jede Altersgruppe attraktiv sein, so dass auch jüngere Familien gerne im Ort bleiben.



Die neben genannten Gruppen und Vereine engagieren sich im Rahmen von „Unser Dorf hat Zukunft“. Gleichzeitig hat sich daraus die Initiative „Aremberg hat Zukunft“ entwickelt. Mit einer priorisierten Aufgabenliste werden eine Vielzahl von Initiativen und Projekte koordiniert und mit Unterstützung des Ortsbürgermeisters und Gemeinderats bearbeitet. Neben dem Bedürfnis Aremberg für die Zukunft fit zu machen kam die Erkenntnis aus einer Analyse der Demographie in 2024, dass es gezielter Maßnahmen bedarf, damit Aremberg tatsächlich eine Zukunft hat.

- EifelStiftung - rechtsf. gemeinn. Stiftung
- Förderverein Burgruine Aremberg
- Freiwillige Feuerwehr Aremberg
- Gemeinde Aremberg
- GenoEifel, Zweigstelle Adenau
- Jagdgenossenschaft Aremberg
- Jugendgruppe Aremberg
- Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Aremberg / Eichenbach
- Prima Klima Aremberg
- Verkehrs- und Verschönerungsverein Aremberg

2. Charakteristik der Gemeinde – was macht Aremberg aus

Aremberg blickt als Sitz des alten Herzogtums Arenberg (14.-18. Jahrhundert) auf eine herausragende Tradition zurück. Diese findet sich noch heute im Ort in Form von denkmalgeschützten Gebäuden, Veranstaltungen u.ä. wieder. Einige der alt-historischen

Häuser wurden mit den Richtlinien und Fördergeldern des Dorferneuerung-Programms erfolgreich restauriert und prägen nach wie vor das Bild im Ortskern. Die Häuser haben in Aremberg Namen, meistens ein Bezug auf den Namen oder Beruf des ursprünglichen Besitzers/Bauherrn oder des Standortes wie z.B. das Haus „Porze“, welches sich früher am Tor der Dorfmauer befand.

Gleichzeitig ist Aremberg durch Zuzug und die jungen Familien im Ort und in Neubauten, insbesondere am Südhang, modern. Die im folgenden genannte Auswahl an Projekten zeugt davon, dass hier ein bedachter Weg in die Zukunft gegangen werden soll.

Was Aremberg aber auch auszeichnet, ist der Zusammenhalt im Ort. Hier herrscht eine bodenständige „hands-on“ Mentalität, Nachbarschaft und gegenseitige Unterstützung spielen noch eine wichtige Rolle. Nicht von ungefähr ist jeder Aremberger meist in mehreren der o.g. Gruppen / Vereine aktiv. Daraus ergibt sich auch, dass in Aremberg sehr viel in ehrenamtlichem Engagement geleistet wird. So findet sich in Aremberg die Keimzelle der Generationengenossenschaft GenoEifel eG auf der RLP Seite.

Aremberg bietet 120 Gästen verteilt auf 7 Lokalitäten eine Unterkunft. Das zeigt, dass Aremberg touristisch gut frequentiert ist. Gäste kommen aus den unterschiedlichsten Gründen nach Aremberg, viele im Sommer wegen der Nähe zum Nürburgring, Wanderer nutzen den Fürstin-Margaretha-Weg, der den Ort mit Eichenbach, Wershofen, Ohlenhard und Antweiler verbindet und den Ahrsteig, der Aremberg als Etappenziel 2 direkt ansteuert. Das gleiche gilt für die Wanderer. Diese erkunden von Aremberg aus zwischen den Stationen in Adenau, Kelberg, Leudersdorf, Stahlhütte und Odesheim die Wälder und Wege der Eifel. Hinzu kommt, dass das Ernst-Moritz- Arndt-Gymnasium und das Friedrich-Ebert-Gymnasium aus Bonn ein gut frequentiertes Schullandheim betreiben. Oft kommen ehemalige Schüler auch Jahre später noch als Wanderer oder Biker zurück, um dem Aremberg einen Besuch abzustatten. Wichtig ist den Arembergern ein sanfter Tourismus. So wurde z.B. ein Wohnmobilstellplatz mit möglichen 30 Plätzen von der Mehrheit im Dorf abgelehnt.

Die wirtschaftlichen Möglichkeiten halten sich, wahrscheinlich auch durch die geografische Lage, in Grenzen. Dies bringt es mit sich, dass die Aremberger zur Arbeit üblicherweise pendeln müssen. Auch für die Gemeindeverwaltung ist es eine große Herausforderung, da sie mit geringen Mitteln haushalten muss. Daher wird bei Projekten im Rahmen von *Aremberg hat Zukunft* auch gezielt geschaut, wie sich daraus Einnahmen für die Gemeinde und Arbeitsplätze gewinnen lassen:

- Fahrten im Heißluftballon zur Erkundung des Ahrtals
- Reitunterricht und therapeutisches Reiten
- Es werden von mehreren Einwohnern Honig, Wild, Brennholz, Weihnachtsbäume, Apfelsaft von Streuobstwiesen aus Aremberg und von dem letzten verbliebenen landwirtschaftlichen Betrieb Blumen zum Selbstpflücken und Kürbisse angeboten
- Neu ist seit einem Jahr im Ort eine Firma für Innenausbau

3. Ausgewählte Initiativen und Projekte in Aremberg

Die u.g. Projekte werden meist von mehreren Gruppen / Vereinen umgesetzt:

3.1 Neugestaltung Umfeld Gemeindehaus inkl. Mehrgenerationenplatz und „Junge Früchtchen“.

Mit dem Projekt „Junge Früchtchen“ wird die Gemeinde jedem Neugeborenen in Aremberg, rückwirkend ab 2020, beim Gemeindehaus einen Obstbaum pflanzen, der mit dem Namensschild des jeweiligen Kindes beschriftet wird. Darüber hinaus hat im Auftrag der Gemeinde und unter Anregung der Klimaschutzpatin die TU Bingen im März 2025 „Biodiversitätsfördernde und klimafreundliche Maßnahmen“ im Umfeld des Gemeindehauses

vorgestellt. Dieses alles mündet zusammen in der Neugestaltung und Aufwertung des Umfelds am Gemeindehaus mit einem Mehrgenerationenplatz als Treffpunkt.

3.2 Neue Webseite <https://aremberg.de>

Mitte Februar 2025 ging die neue Webseite Aremberg.de "live". Diese gibt Interessierten und Bürgern einen sehr guten, aktuellen Überblick über das Angebot und die Möglichkeiten in Aremberg. Finanziert wurde die externe Unterstützung bei der Erstellung der Webseite durch das gewährte Preisgeld 2024 aus „Unser Dorf hat Zukunft“ und Spenden. Die Webseite gibt nicht nur einen Überblick über den Ort, sondern bringt die Einwohner zusammen! Hier sind folgende Funktionen erwähnenswert:

- News aus dem Ort für den Interessierten
- Terminkalender / Veranstaltungen
- Buchungsmöglichkeit des Gemeindehauses
- Interner Bürgerbereich zur Information und Kommunikation
- inkl. Marktplatz und Mitfahrgelegenheiten

Die neue Webseite wurde sehr positiv im Ort aufgenommen. Die Verantwortlichen der jeweiligen Gruppen/Vereine und der Ortsbürgermeister mit seinen Beigeordneten haben einen Redakteur-Benutzer. 60 Aremberger verfügen bereits innerhalb weniger Wochen über einen Zugang zum Bürgerbereich.

3.3 Senioren-/Mehrgenerationentreffs

Die Gemeinde Aremberg veranstaltet Seniorennachmittage im Gemeindehaus oder je nach Wetterlage und Veranstaltung auch im Außenbereich. Bisher haben die Veranstaltungen thematisch gewechselt. Es gab z.B. einen Adventskaffee mit Darbietungen (musikalisch oder mit Vortrag) oder einen karnevalistischen Nachmittag mit Vorträgen und Musik, aber auch ein Grillnachmittag wurde organisiert, unter Akkordeonbegleitung konnte dann auch mitgesungen werden. Geplant ist für 2026 ein Nachmittag mit den historischen Aufnahmen von der neuen Webseite, zu denen es sicher viel zu erzählen gibt.

3.4 Karnevalsgesellschaft: KG Blau Weiß Aremberg-Eichenbach

Die Karnevalsgesellschaft wurde 1996 gegründet und hat derzeit 22 Erwachsene (20 bis 70 Jahre) und 8 Kinder im Verein. Neben der jährlichen Prunksitzung kam nach der Auflösung des Junggesellenvereins auch das traditionelle Maibaumaufstellen dazu.

In den 28 Jahren gab es bisher 2 Prinzenpaare, 1 Dreigestirn und 1 Kinderprinzenpaar aus dem Dorf. Es bildeten sich auch einige Gruppen im Dorf, die ihr Bestes auf der Bühne gaben und noch geben. Beispielsweise Funken, Frauentanzgruppe (Aremberger Schnapsdrosseln), Männerballet (Aremberger Burgschwalben). Dadurch, dass man die Einwohner sonst ganz anders kennt, sind diese Beiträge an der Prunksitzung immer eine Riesengaudi.

Während der Coronazeit fuhren die Mitglieder mit unserem kleinen Karnevalswagen durch das Dorf und versorgten die Kinder mit Süßigkeiten und die Erwachsenen mit einem Schnäpschen. Das war wichtig für die Stimmung im Dorf!

Den Spaß in der trüben Jahreszeit zu erhalten und Traditionen weiterzuführen, das ist der Ansporn der KG Blau Weiß.

3.5 Prima Klima-Projekte in Aremberg

- Es gibt einen prallgefüllten Veranstaltungskalender mit Aktivitäten im Rahmen von „KlikKs“ (Klimaschutz in kleinen Kommunen durch ehrenamtliche Klimaschutzpatinnen und -paten), einem
- Informationsabende zu Themen wie E-Auto, PV auf dem eigenen Dach
- Energiespaziergängen mit Praxisbeispielen im Ort
- Repair-Café

Projekt der Energieagentur Rheinland-Pfalz unter Anleitung der ehrenamtlichen Klimaschutzpatin in Aremberg:

- Maßnahmen zur Pflege von Streuobstwiesen/“Gelbe Band“-Aktion
- Staudentausch-Aktion uvm.

3.6 Förderverein Burgruine Arenberg e.V.

2003 gegründet, ca. 125 Mitglieder
Ziel ist die Heimat- und Denkmalpflege mit Fokus auf die Burgruine, die sich im Eigentum der Arenberg-Schleiden GmbH befindet. Es wird auch eine eigene Webseite <https://aremberg-burgruine.de> gepflegt. Auch hier gibt es eine Vielzahl von Events, wobei auch gezielt Kinder eingebunden werden:

- Durchführung Aremberger Hofkonzerte
- Tag des offenen Turms mit Führungen
- Sommerfest auf der Burgruine
- Wandern mit Geschichte(n)
- Jährlicher Aremberg-Kalender, Aremberg-Puzzle uvm.

3.7 Generationengenossenschaft GenoEifel eG

Aus der Bürgerschaft der Gemeinde Aremberg heraus wurde 2023, mit großzügiger Unterstützung der im Ort ansässigen EifelStiftung, eine Zweigstelle der Generationengenossenschaft GenoEifel in der Verbandsgemeinde Adenau gegründet. Mit einem zukunftsorientierten Konzept, dessen Realisierung inzwischen über Aremberg hinaus die Verbandsgemeinde Adenau und Altenahr umfasst und sogar auf die Übertragung in weitere Verbandsgemeinden ausgerichtet ist, will es die GenoEifel vor allem älteren Menschen ermöglichen, so lange wie möglich zu Hause in den eigenen vier Wänden zu leben.

In 2024 waren 52% der Einwohner mit Erstwohnsitz in Aremberg über 60 Jahre alt. Vor dem Hintergrund des fortschreitenden demografischen Wandels wurde aus der Dorfgemeinschaft heraus, mit der GenoEifel, der genossenschaftliche Gedanke der gegenseitigen solidarischen Selbsthilfe aufgegriffen. Dabei orientiert sich die Gruppe an den hier gelebten kulturellen und sozialen Werten, die das Selbstverständnis von Aremberg ausmachen und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden sollen.

3.8 Senioren-WG inkl. betreutes Wohnen und Tagespflege

Aus der Erkenntnis der Demographie und Fortführung des Gedankens, dass das Leben in Aremberg bis ins hohe Alter möglich sein soll, wurde im Frühjahr 2025 das Projekt zum Aufbau einer Senioren-WG gestartet. Ein eigenständiges Team als Teil von *Aremberg hat Zukunft* bearbeitet aktuell folgende Themen, mit dem Ziel eine betreute Senioren-WG mit Tagespflege-Stützpunkt für Aremberg und die Nachbarorte aufzubauen:

- Suche einer geeigneten Immobilie oder eines Grundstücks für einen Neubau in Aremberg
- Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden, die bereits eine ähnliche Einrichtung geschaffen haben
- Suche eines strategischen Partners, der das Betreute Wohnen übernimmt und einen Standort zur mobilen Tagespflege in Aremberg aufbauen will.

3.9 Projekt Waldfriedhof Aremberg

Aus dem Gedanken für die Gemeinde Aremberg eine Einnahmequelle zu schaffen wurde Anfang 2025 im Rahmen von *Aremberg hat Zukunft* ein weiteres Projekt ins Leben gerufen. Eine Waldfläche der Gemeinde hinter der Schutzengelkapelle wurde als optimaler Standort ermittelt und aktuell erfolgen die ersten Gespräche mit Partnern zum Aufbau und Betrieb

eines Waldfriedhofs in Aremberg. Ziel ist es dabei für Aremberger Bürger, aber auch überregional, einen Platz für die letzte Ruhestätte aufzubauen.

3.10 Freiwillige Feuerwehr Aremberg

Die Freiwillige Feuerwehr Aremberg ist eine Einheit der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Adenau. Erste Erwähnungen der Brandbekämpfung in Aremberg stammen aus dem Jahr 1863. Die moderne Feuerwehr wurde im Jahr 1972 neu gegründet und ist seitdem am Gemeindehaus untergebracht. Zurzeit besteht die Einheit aus 16 Feuerwehrmännern und drei Feuerwehrfrauen. Im Oktober 2024 wurde ein TSA (Tragkraftspritzenanhänger) welcher von einem Traktor zur Einsatzstelle gezogen werden musste, durch ein TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit 750l Wasser) ersetzt. Neben der Brandbekämpfung engagiert sich die Wehr auch in der Dorfgemeinschaft. So richtet sie die jährliche Kirmes und den Martinszug in Aremberg aus. Desweiteren stellt sie bei zahlreichen Veranstaltungen am Nürburgring die Brandsicherheitswache.

3.11 Katholische Kirchengemeinde Aremberg St. Nikolaus

Die Pfarrkirche Sankt Nikolaus wurde 1783 bis 1785 erbaut. Eine Vorgängerkirche muss es bereits im 15. Jahrhundert gegeben haben, denn die älteste der noch vorhandenen Glocken stammt aus dem Jahr 1483. Ein herausragendes Kleinod ist die Ausstattung, die Anfang des 19. Jahrhunderts aus der säkularisierten Klosterkirche der Augustinerinnen in Marienthal an der Ahr übernommen werden konnte. Dazu gehören der Hochaltar mit der Verkündigungsszene, die beiden Seitenaltäre, die dem heiligen Augustinus und dem heiligen Apostel und Evangelisten Johannes geweiht sind, die Türwände im Chorraum, die Kanzel und Teile der Kommunionbank

Das besondere Ambiente der Kirche bereichert nicht nur die Feier der Gottesdienste, sondern auch die kulturellen Veranstaltungen, die hier vermehrt stattfinden.

3.12 Verkehrs- und Verschönerungsverein und die Schutzengelkapelle zu Aremberg

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Aremberg e.V. (VVA) wurde 1980 gegründet und engagiert sich für die Pflege kultureller Sehenswürdigkeiten wie der Schutzengelkapelle und verschiedener Bildstöcke. Zudem fördert er den Fremdenverkehr durch die Schaffung von Erholungseinrichtungen, darunter mehr als 23 Ruhebänke entlang der Wanderwege. 2015 errichtete der Verein eine Boule-Anlage, und seit 2019 stellt er jährlich den Gemeindeweihnachtsbaum auf. 2020 installierte der VVA eine neue Informationsschautafel an der Schutzengelkapelle und pflanzte 2023 vier Obstbäume auf dem „Knippchen“, die im Frühsommer 2025 um ein Insektenhotel ergänzt werden. Gezielt wird hierzu auch die Jugendgruppe Aremberg eingeladen, damit auch der VVA durch Nachwuchs seine Zukunft hat. Speziell die Arbeiten und auch Veranstaltungen an der Schutzengelkapelle erfolgen meist in enger Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde Aremberg. So werden mehrmals im Jahr an der Kapelle Gottesdienste gefeiert. Ein Höhepunkt ist alljährlich am Dreifaltigkeitssonntag die Andacht bei der Brotsegnung.

3.13 Jugendgruppe Aremberg

In Aremberg leben aktuell sieben Kinder bis 7 Jahre und zusätzlich neun Jugendliche bis 16 Jahre. Da die Kinder und Jugendlichen in der KITA und Schule zusammen mit denen aus dem Nachbarort Eichenbach sind, nehmen an der Jugendgruppe auch acht Kinder und zwei Jugendlichen aus Eichenbach teil. Ausflüge, Bastelnachmittage u.ä. werden angeboten. Große Hoffnung liegt auf dem geplanten Mehrgenerationenplatz mit Spielgeräten als Treffpunkt. Darüber hinaus laufen Bestrebungen die Jugendgruppe stärker in Events und Unternehmungen der anderen Gruppen/Vereine einzubinden. Das Ziel ist dabei, die Kinder und Jugendlichen für diese zu interessieren und motivieren.